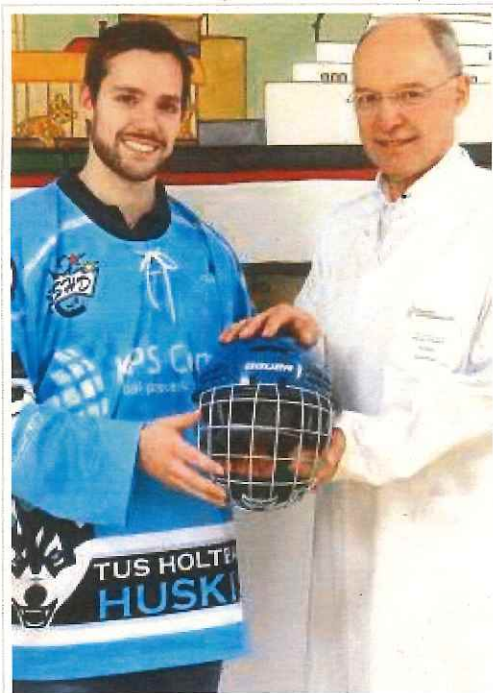


# Mukoviszidose: Huskies starten Hilfsprojekt

von dagmar treichel



Niklas Wolff und Chefarzt Dr. Andreas Claaß mit dem Motto-Helm in der Kinder-Mukoviszidose-Ambulanz im Städtischen Krankenhaus. ©

**KIEL.** Ganz im Sinne ihrer aktuellen Kampagne „#beBlue – Gemeinsam stark!“ setzen sich die TuS Holtenau Huskies für wohltätige Zwecke ein. Bei ihrer größten Aktion werden an den Heimspieltagen in der Skaterhockey-Regionalliga Spendengelder für den Mukoviszidose e.V. in Kiel gesammelt. „Wir wollen durch diese Kombination von Sport und Gesundheit auf die Krankheit Mukoviszidose aufmerksam machen“, erklärt Pressesprecher und Top-Goalgetter Niklas Wolff.

Dr. Andreas Claaß, Chefarzt der Kinderklinik im Städtischen Krankenhaus, zeigte sich im Gespräch mit Wolff von dem Vorhaben begeistert: „Insgesamt betreuen wir jetzt mit besonders geschulten Mitarbeitern etwa 100 Patienten, Kinder wie auch Erwachsene. Durch große Fortschritte in der Forschung hat diese schwere und weiter unheilbare Erberkrankung eigentlich ihren Schrecken fast verloren, die Diagnose ist dennoch für Eltern stets ein Schock.“

In der Muko-Ambulanz wird nicht allein medizinisch geholfen, sondern auch ausführlich informiert. „Was die wenigsten wissen: Auch Sport ist für die Patienten zu empfehlen“, erklärt Dr. Claaß und ist sich mit Wolff einig: „Da kann es vielleicht eine Zusammenarbeit mit den Huskies geben.“ Die Spendengelder sollen für diverse Ausgaben verwendet werden, wie Zusatzstudien oder einfach eine verlängerte Sprechstunde; ein Kinderspielplatz auf dem Klinikgelände gehört ebenso dazu, wie die

Fahrtkosten-Übernahme für Familien mit finanziellen Problemen. „Die Idee dieser Spendenaktion war, uns gegenseitig zu pushen“, so Initiator Wolff. „Und als Zeichen der Kampagne trägt über die gesamte Saison 2016 jeweils immer ein Spieler passend zum Motto einen blauen Helm“. Über die diversen Spendenmöglichkeiten – auch ein fester Betrag für jedes Tor der Kieler ist eine Option – informiert: